

Das Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge



Das Aktionsprogramm

Mit dem Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge unterstützt das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung 21 Modellregionen in ländlichen Räumen – Landkreise, Gemeindeverbände oder Regionale Verbände – in den Jahren 2012/2013 dabei, trotz Alterung und Rückgang der Bevölkerung die Versorgung mit den grundlegenden Angeboten der Daseinsvorsorge aufrecht zu erhalten, indem sie dazu eigenständig eine Regionalstrategie erarbeiten. Die Modellregionen erhalten dazu eine finanzielle Zuwendung von bis zu 180.000 Euro.

Durchgeführt als Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) setzt das Aktionsprogramm mit einem Finanzvolumen von 6,5 Mio. Euro in der Laufzeit 2011 bis 2014 einen Schwerpunkt innerhalb der „Initiative ländliche Infrastruktur“ des BMVBS.

Die 21 Modellregionen wurden in einem zweistufigen Wettbewerb aus zunächst 156 Interessenten und dann in der zweiten Stufe aus 50 Bewerberregionen durch eine hochrangig besetzte Jury unter Vorsitz von Bundestagspräsidentin a.D. Prof. Dr. Rita Süßmuth ausgewählt.



Abb. 1: Vertreter aller 21 teilnehmenden Modellregionen bei der Starterkonferenz am 1. und 2. Dezember in Berlin

Regionalstrategie Daseinsvorsorge

Die Regionalstrategie Daseinsvorsorge ist ein Instrument zur Bewältigung des demografischen Wandels in jenen ländlich strukturierten Regionen, in denen die Grundversorgung mit unverzichtbaren örtlichen Leistungsangeboten wie Schulen, Kindergärten, Gesundheits- und Beratungseinrichtungen, ÖPNV, Straßen und technischer Ver- und Entsorgung gefährdet ist, weil die Bevölkerung stark abnimmt oder altert und so wichtige Auslastungsschwellen unterschritten werden. Sie konzentriert sich auf die Bereiche mit dem stärksten Handlungsdruck und erarbeitet auf der Grundlage langfristiger Zukunftsszenarien Lösungsansätze im Querschnitt der Fachressorts und interkommunal.

Kennzeichen des Ansatzes Regionalstrategie Daseinsvorsorge ist es zudem, den Prozess und die Diskussion in den Arbeitsgruppen auch als Freiraum zu begreifen für die Diskussion von auf den ersten Blick ungewöhnlichen Anpassungsszenarien und experimentellen Lösungen und dabei einen breiten Akteurskreis – auch außerhalb der Verwaltung – zu beteiligen.



Abb. 2: Arbeiten in Szenarien

Projektstruktur

Neben der Projektsteuerung durch BMVBS und BBSR werden durch eine zentrale Projektassistenz und verschiedene Begleitforschungen fachliche Unterstützungsleistungen für die einzelnen Modellregionen und das Aktionsprogramm insgesamt erbracht. Die für die Raumordnung zuständigen Ministerien in den Flächenländern sind über die gesamte Laufzeit des Aktionsprogramms aktiv eingebunden und haben jeweils zentrale Ansprechpartner benannt.

Begleitend zur Arbeit in den Modellregionen will das Aktionsprogramm auf Fachkonferenzen und in thematischen Arbeitskreisen einen strategischen Dialog über die Flexibilisierung fachlicher Standards der regionalen Daseinsvorsorge anregen und dabei insbesondere die Themenkomplexe soziale Infrastruktur (Bildung, Gesundheit, Jugend und Alter), Mobilität, technische Infrastruktur (Energie, Ver- und Entsorgung) sowie Siedlungsstruktur/Wohnen ansprechen. Die Ergebnisse des Aktionsprogramms werden auf Fachkonferenzen und Demografiekongressen präsentiert. Bundesweite und regionale Projektwerkstätten sichern den Erfahrungsaustausch der Modellregionen untereinander.

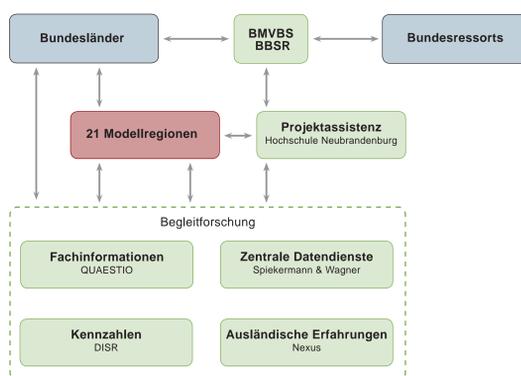


Abb. 3: Struktur des Aktionsprogramms regionale Daseinsvorsorge

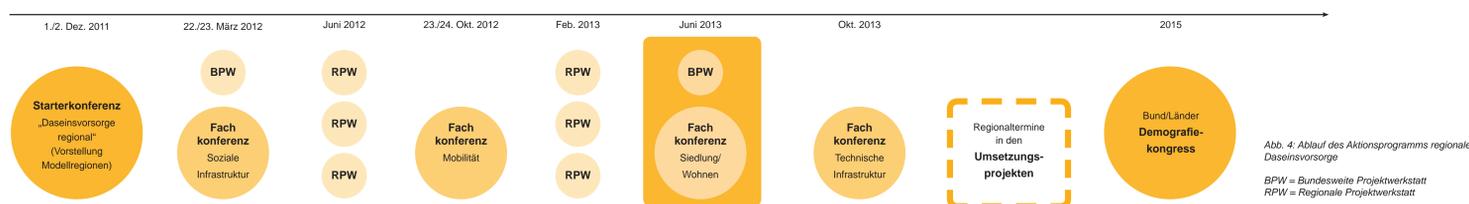


Abb. 4: Ablauf des Aktionsprogramms regionale Daseinsvorsorge
BPW = Bundesweite Projektwerkstatt
RPW = Regionale Projektwerkstatt

Kontakt zum Aktionsprogramm

Projektleitung

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)
im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)

Martin Spangenberg
Tel.: (0228) 99401 2235
martin.spangenberg@bbr.bund.de

Klaus Einig
Tel.: (0228) 99401 2303
klaus.einig@bbr.bund.de

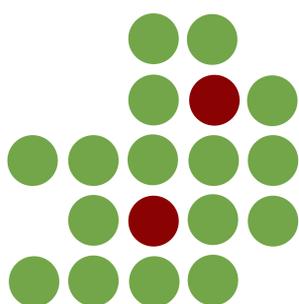
Weitere Informationen unter:
www.regionale-daseinsvorsorge.de



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung



Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung
im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



**Aktionsprogramm
regionale
Daseinsvorsorge
MORO**